



Der Berufsverband
für Training, Beratung
und Coaching

News
& Facts

Vertrauen ist gut ...

... aber Kontrolle ist besser. Dieser Ausspruch ist eine Verkürzung, wie sie Lenin mehrfach geäußert hat. Ob das ein guter Ratschlag ist, der zum Misstrauen auffordert?

Es gibt leider negative klassische Beispiele: So wurden im deutschen Einzelhandel 2019 Waren im Wert von 3,75 Milliarden Euro gestohlen. Das Kölner Handelsforschungsinstitut EHI gibt an, dass 2/3 der Verluste durch Diebstähle auf das Konto von Kunden gehen, der Rest kommt durch kriminelle Mitarbeiter oder Lieferanten zustande. Deshalb werden im Handel immer mehr Videokameras installiert. Ob das allerdings vertrauensfördernd ist, kann bezweifelt werden.

In der Fachzeitschrift ManagerSeminare vom August 2020 stand eine Aussage von Andreas Glemser, Vorstand der Cocomin AG: „Mittlerweile habe ich erkannt, dass mich zehn Prozent der Menschen bescheißen, ich weiß nur nicht, welche zehn Prozent“. Aber trotz hoher Unterschlagung von einer Mitarbeiterin sagt er: „Ich werde keine weiteren Kontrollmechanismen einführen, denn das Dümme was du tun kannst, ist den Menschen zu misstrauen. Dann hast du nur noch Kontrolle – und gar keinen Spaß mehr.“

Dazu passt ein arabisches Märchen. Ein reicher Kaufmann lud seine Freunde ein, um ihnen seine wertvolle Edelsteinsammlung zu zeigen. Dabei stahl einer von ihnen einen Diamanten. Ein anderer hatte das bemerkt und sagte zu dem Kaufmann: „Hast du eigentlich gesehen, der und der hat dir einen Diamanten gestohlen.“ Der Kaufmann erwiderte: „Ja, das habe ich bemerkt. Aber was ist wichtiger, einen Freund zu verlieren oder einen Edelstein?“

Zum Schluss ein lustiger Spruch von Wilhelm Busch: „Wer durch des Argwohns Brille schaut, sieht Raupen selbst im Sauerkraut.“

Peter Cristofolini